

Anwenderbericht

Professional Print Systeme

iP C6000

you can

Ein Buch für jeden Patienten

Biovis Diagnostik setzt mit Canon auf Präventivmedizin durch Book-on-Demand



biovis'
DIAGNOSTIK

Die biovis Diagnostik MVZ GmbH

biovis bietet ein umfangreiches Spektrum an Laboranalysen mit den Schwerpunkten Immunologie, naturheilkundliche Labordiagnostik und Präventivmedizin an. Ziel ist es, den Menschen im Auge zu behalten. Für biovis heißt das: Labordiagnostik nicht um der Diagnostik willen, sondern um des Patienten willen zu betreiben. Dabei sind fundierte, praxisorientierte Stufen-Konzepte, bei denen auf unnötige, kostentreibende Parameter verzichtet wird, Gegenstand der Arbeit. Ökonomie statt Gewinnoptimierung.

Auf einen besonderen Patientenservice hat sich die Limburger Biovis GmbH spezialisiert. Auf Basis medizinischer Laborergebnisse werden hier Bücher mit Hinweisen für die optimale Lebensführung für jeden Patienten produziert. Das rapide Wachstum in diesem Marktsegment hat das Unternehmen veranlasst, seine Produktion vollständig und in bester Qualität zu automatisieren. Zum Einsatz kommt das Digitaldrucksystem imagePRESS C6000 von Canon mit angeschlossener Endverarbeitung.

Klassische Laboruntersuchungen von Blut und anderen Proben sind gängige Praxis im Medizinwesen. Biovis geht dabei einen Schritt weiter und lotet mit seinen individuellen Analysen neue Konzepte für das gesundheitsorientierte Leben von Patienten aus. Liegt etwa eine Empfindlichkeit gegen den Weizenkleber Gluten vor, so erhalten Patienten eine ausführliche Diätanweisung mit Rezepten und Bezugsquellen für die entsprechende Ernährung. Sämtliche Informationen, die die Blutwerte enthalten, werden zudem grafisch aufbereitet. Die angepasste Lebensführung soll die Gefahr erkannter Risiken minimieren und wird als präventive Medizin verstanden. Der Service wird über niedergelassene Ärzte angeboten. Seit der Gründung im Jahr 2005 bietet Biovis diese

detaillierten Patienteninformationen. 2009 wurden so bereits 20 Bücher im Format DIN A4 täglich hergestellt, jedes naturgemäß ein Unikat. „Die Auslagerung an eine Druckerei kommt in diesem Fall nicht in Frage, da es sich um medizinische Daten handelt, die der Geheimhaltung unterliegen“, erläutert Alexander Schlag, IT-Leiter bei Biovis. Jeder individuelle Druck wurde seinerzeit mit verschiedenen MS Office-Programmen erstellt und eigens auf Laserdrucksystemen produziert. Das anschließende Kleben und Binden erforderte weitere Zeit, sodass je Buch eine halbe Stunde benötigt wurde. „Bei 20 Büchern am Tag war der Zeitpunkt gekommen, an dem wir uns von der Buchproduktion entlasten mussten. Wir wollten dies künftig vollautomatisiert abwickeln“, sagt Alexander Schlag. So entwickelte der Informatiker auf Basis von Makros und eigenen Programmen einen Workflow, der die Daten aus der Laborsoftware über die interne Datenbank in Textform zusammenführt. Über das Berichtswerkzeug Crystal Reports werden die individuellen Befunde generiert und danach in MS Word makrogesteuerte Texte aufgebaut.

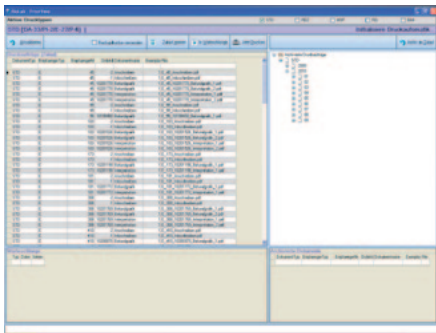
In Microsoft .NET erstellte Routinen sorgen für die Einbindung von Grafiken. Der komplette Text wird schließlich ins PDF-Format überführt. „Damit

Canon



haben wir alle Daten, die früher in verschiedenen Formaten vorlagen, in eine einheitliche Form gebracht. Das war die Voraussetzung für den Einsatz einer automatisierten Druckstraße“, sagt Alexander Schlag. Die Entscheidung für ein solches professionelles Drucksystem war Ende 2009 schnell gefallen. „Da bei Biovis bereits zuvor Laserdrucksysteme von Canon im Einsatz waren, konnten wir die Verantwortlichen von der imagePRESS C6000 inklusive eines Dreifachpapiermagazins und der Klebebindung mit dem Canon Perfect Binder schnell überzeugen. Dazu haben wir gemeinsam das System im Einsatz bei einem anderen Kunden besichtigt und zudem erste Muster nach den Vorgaben von Biovis hergestellt“, sagt Patric Friedrich, Key Account Manager Professional Print beim Canon Business Center Frankfurt, der das Projekt betreut hat.

Hotfolder, mit denen die Druckdaten für die Weiterverarbeitung auf der imagePRESS C6000 aufbereitet werden. Dabei werden die Hotfolder unter Windows auf dem Druckserver mit bestimmten, für die Fertigung wichtigen Parametern versehen. „Da wir auf DIN A3-Bögen drucken, benötigen wir beispielsweise einen bestimmten dreiseitigen Beschnitt“, erläutert Alexander Schlag, der zu diesem Zweck eine eigene Software entwickelt hat. Diese bereitet die Daten des Laborsystems auf, bevor sie in die Hotfolder für den Druck übertragen werden. Dabei erfolgt automatisch die für medizinische Anforderungen erforderliche Datenarchivierung. „Dank der von Canon eingesetzten Standards konnten wir diese Eigenentwicklung auf Basis von Microsoft .NET nahtlos in die Steuerungssoftware der imagePRESS einbinden. Durch diese Erweiterung kann der Druck nahezu automatisch erfolgen“, so IT-Leiter Schlag.



Mit dem Einsatz der imagePRESS C6000 seit Ende 2009 wurde die manuelle Arbeit in der Buchproduktion bei Biovis komplett abgeschafft. Das Wachstum seitdem bestätigt die Leistungsfähigkeit der Lösung von Canon: War zunächst eine Produktion von 80.000 DIN A4-Blatt im Monat veranschlagt, so ist diese Zahl bis Mitte 2010 auf rund 200.000 Blatt gewachsen, mit weiter steigender Tendenz. Heute verlassen 40 Patientenbücher am Tag das Limburger Diagnostikunternehmen. „Damit hat Biovis den Schritt von der Produktion auf Office-Systemen hin zum Professional Print auf einfache Weise vollzogen und bietet seinen Patienten einen in der Branche bisher einmaligen Service“, so Patric Friedrich.

Im Zuge der Umstellung wurde zudem eine grundlegende Anpassung der Farben vorgenommen. „Damit erzielen wir heute eine wesentlich bessere Qualität, was unsere Kunden natürlich auch in optischer Hinsicht zu schätzen wissen, denn die Anmutung der Patientenbücher ist einfach professioneller“, sagt Alexander Schlag. Dank der automatisierten Druckstraße von Canon benötigt das Unternehmen keinen eigenen Bediener – das ist eine Seltenheit. Zu den einzig verbliebenen Arbeiten zählen das Nachlegen von Papier und das Versenden der fertigen Bücher, die im Schnitt 30 beidseitig bedruckte Seiten stark sind. Pro Buch werden bei Biovis statt einer halben Stunde damit heute rund zwei Minuten Arbeitszeit benötigt.

Die automatisierte Verarbeitung wird unterstützt durch entsprechende Dateiodner, sogenannte



Die CANON imagePRESS C6000

Die imagePRESS C6000 ist das digitale Farbproduktionssystem der nächsten Generation. Es vereint die Effizienz und Flexibilität digitaler Technik mit einer beeindruckenden Bildqualität, die nicht nur wie ein Offsetdruck aussieht, sondern sich auch so anfühlt.

Zu den Merkmalen der imagePRESS C6000 zählen:

- **Herausragende Bildqualität**
- **Wegweisende Technik**
- **Präzisionsdruck mit einheitlichen Ergebnissen**
- **Maximale Produktivität bei Medien mit bis zu 300 g/m²**
- **Geschwindigkeiten von bis zu 60 DIN A4-Seiten pro Minute**
- **Weiterverarbeitungs-Optionen für flexible Produktion (u.a. Klebebindung)**

Canon Inc.
www.canon.com

Canon Europa N.V.
www.canon-europe.com

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10
47807 Krefeld
Tel. +49(0)21 51 / 3 45-0
Fax +49(0)21 51 / 3 45-102
www.canon.de

© Canon Deutschland GmbH 2011
Stand: Januar 2011

